Bezugebreis: Miertetjährtich får Bab Ems 3 M. Bei ben Bontanftalten (einichl. Befrellgelb) 3 Mt. 27 Mf. Grideint täglich mit Mus-

athme ber Conn- uno Beiertage. Toud und Berlag

per & Chr. Sommer,

Emser & Zeitung (Lahn = Bote) (Rreis-Anzeiger)

(Kreis=Beitung)

Breife ber Ungeigent Die einfpaltige Rleinzeile ober beren Raum 25 Bf. Reflamegeile 75 Bf.

Schriftleitung und Geichaftoftelle: Bab Ems, Romerftr. 95. Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Baul Lange, Bab & m

Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Mr. 64

Bad Ems, Montag den 17. Mary 1919.

71. Jahrgang.

Die prenfifde Landesberfammlung.

erlin, 14. Marg. Un ben Regierungstifchen: Sirich, e, Ernft, Gifchbed, Saenifch und Subetum.

Mterepräfibent Berold eröffnet die Gigung. Bur gebandlung gelangt bie Frage, ob entiprechend bem Uns me Berold ein dritter Bigeprafibent gewählt werben foll. Der Antrag Serold wird mit 180 gegen 185 Stimmen weeleint. Es wird alfo fein britter Bigeprafibent gewählt. Go folgt die Bahl des Braftdiums. Bum erften

geficenten- des haufes wird durch Buruf der Abgeordnete geinert (Gog.) gemablt.

Brafibent Le inert übernimmt ben Borfit mit Dantespotten an den Altersprafibenten Berofb.

Jum erften Bigeprafibenten wird Dr. Borich gent.), jum gweiten Bigiprafibenten Dr. Frendel (Tempfrat) getvählt.

Es folgt die Beratung des Antrages hoffmann (Il. C.) d Aufhebung bes Stanbrechts unb des Be-

fegerungeguftanbes. Buftigminifter Deine: Statt bog bas gange Bolt einig E und in tiefer ichweren Beit gufammenhalt, wütet bas

Bener bes Burgerfrieges burch ben ruffifchen Bolicheivismus mb die Beftedjung mit geftoblenem ruffifchen Belb. (garm bei ben U. E.) Ueberall rufte bie Arbeit in ben letten Beden, nur nicht die Arbeit der Blünderer und Morder. Brofer Larm bei ben U. G.) Die preufische Regierung ift ihrer Berantwortung bewuft und wird ben Belagemosuftant nicht aufheben ober einschrönken, fo lange bet Briebe in Berlin nicht bergeftellt ift. (Barm und Bfuinie bei ben U. G., Beifall bei ber Debrheit) Die "Rote ichie" ift berboten und wurde es, wenn es und meinem Buift ginge auf die Dauer bleiben. (Beifill.) Die Un-Mingigen haben nicht nur die burpecliche Preffe unter-Ridi, fondern fie fogar gezwungen Artitel in ihrem Sinne niemehmen. Das ift die niedertrad; tigfte Urt ber limerfidung ber Freiheit. Der Rote Soldetenbund, der Mutfich nur Spartatiften und Unabbingige aufnimmt, intion Edlachtplane für ben nachften Mufft and ent-Darin beißt es, daß man bie Baes, Baffers und tigitatstverte befeben moffe. (Sort, hori!) Wir haben belagerungszustand erft in lehter Stunde berhingt, als Blünderungen burch das Lumpengefindel borgetomwaren. (Gehr richtig!) Mit Ranonen und Minenmire murve bas Polizeiprafibium bon ben Aufrubrern babien. 20 Millionen wird heutzutage bie Wieberauftung bes Gebäudes koften. (Gört, hort!) Auch die außertutliden Rriegegerichte konnen noch nicht ausgehoben widen. Diese Briegsgerichte werden truft bes Ge ebes ge-Det. (Bachen bei ben II. G.) Unter ben Spartatiften ift Anzahl ganz gewöhnlicher Berbrecher. Die Rolle Allnabhängigen war immer gekünstelt und unwahr. Das auch ihre Saltung im Krieg: Wir wollen Die Nieder-Leutschlands nicht, aber wir tun nichts, um fie gu Mindern. (Gehr richtig!) Die Unabhängigen haften ihre sende Sand über Mörder. Das beweift der Anschlog Auer. (Lärm bei ben U. C.) Während gestern ber Dimrafident gur Arbeit mabnte, riefen Sie: Es muß biel mehr geftreift werben! Colche Unreigungen find At ein Berbrechen am Bolte. (Sehr richtig!) Das deut-Bolt muß alles bon fich fern holten, was geeignet ift, 2 Republit ju untergraben.

Mbg. Abolf Soffmann (U. G.) begründet frinen Un-Bir berlangen die Einsehung einer parlamentartiden adungstommiffion für die Art, wie der Biligerungsand und das Standrecht gebandhabt werden. Hoffmann ist feine Ausführungen am 9 Uhr 55 Minuten.

derauf bertagt sich das hans auf Samstag nachmit-

Wilfon eingetroffen.

Breft, 13. März. Wilfon ift am Abend eingetroffen.

Leuische Ariegogefangene ale Erager des Bolidewismus.

Berlin, 14. Marg. Die Berl. Borfengig. will von Deihter Seite folgendes erfahren haben: Um Bartt Bahnhof in Betersburg ift eine Schule eingerfchtet, belder deutsche Rriegsgefangene in bolichewifti= em Sinne ansgebiloet werben. Bon biejen engefangenen werden Kommandos gur Bropaganda Deutschland gejandt. Gie follen bort Die Bronierung der Raterepublit borbereiten. Im gangen follen dersburg 10 000 folder beutider Bropagandalente auslichland zurückehren. Alle deutschen und öfterrei felichen Sacfangenen, die aus Sibirien kommen, werden in tan in eine kommunistische Division von 20 000 Mann odt. Dieje Dibifion ift gegebenenfalls jum Einmarich in and bestimmt. Die gange Organisation ift so angebag bie aus Sibirien beimwandernden Briegigefangenen eder verhungern ober in biese Organisation eintreten

Friedensvorbereitungen auf deuticher Geite. Im Saale bes Reichofchapamtes in Berlin fand am Mitthooch bormittag eine Belprechung ftatt über bie bon Deutschland bei ben tommenben Friedensberhandlungen gu berfolgenden Biele. Un ber bon dem Botichafter Grafen Bernftorff geleiteten Sigung nahmen Bertreter ber berschledenen Reichsbehörden teil, ferner die zur Teilnahme an ben Friedensberhandlungen bestimmten Sachberftandigen. Graf Bernftorff führte einem amtlichen Bericht gufolge aus, bag und nach ben bisher borliegenben Breffenachrichten in acht bis biergebn Tagen der Entwurf für den Braliprimarfrieden borgelegt wurde, der und vorausfichtlich bor bie folgenichwerften Entichliegungen ftellen werbe. Die Rolonialfragen, die Arbeiterfrage u. a. murben wahricheinlich erft beim Sauptfrieden gur Berhandlung tommen. Graf Bernftorff teilte mit, daß das die Territorialfragen betreffende Material fertiggestellt fet und daß für diese Fragen

Cachberftanbige bestellt maren. Ginigung in Bruffel.

BEB. Breitfel, 15. Mary, Savas, Renten Die Berhandelungen gwifchen ben Bertretern ber Alliferten und ber beutschen Delegation wurden gestern fortgesest. In ber Bollfinung gur Besprechung ber Lebensmittelberforgung fprach allein Soober im Ramen ber Alliferten. Es wurde beichloffen, bay die Konbention betreffend die Lebensmittelberforgung am Abend unterichrieben werben

Spartatus im Reiche.

BEB. Berlin, 14. Marg. Rach ber Boff. Zeitung wurde ber ehemalige Berliner Bolfsbeauftragte Emil Barth bom Generaltommando aus Oberichleften ausgewiefen. Deffentliche Berjammlungen ber Unab. hängigen in Rattowis und Oppeln wurden berboten, ebenfo Belegichaftsbergammlungen.

Die befetten Gebiete.

Roln, 12. Marg. Der Borftan. des rheinis fden Städtebundes befagte fich in feiner lebten Gibung mit ben regierungsjeitig geplanten Masführungsbeftimmungen gum Bejeb über bie Erftattung der Bejahungs: toften. Der Borftand fprach fich bagegen aus, bag einzelne Sachberftandigenkommiffionen gur Brufung ber Erfaban-fpruche berumrei en follten. Abgefeben bon ber alebann gu befürchtenden Bergögerung erfordere es das Interesse ber Ortseinwohner, die Rachprufung durch oristundige Cachverständige vornehmen zu laffen. Borgefchlagen wurde in jeder Gemeinde von mehr als 5000 Einwohnern die Wahl von mindeftens brei Sachberftanbigen burch bie Gemeindevertretung, in ben fleineren Gemeinden burch ben Rreisausichuß borgufeben. Die Gachberftanbigen follen unter bem Borfit eines Reichstommigars einen Musidug bilben, Diefer Borichlag war bereits gemacht im Entouri eines an die Beimarer nationalberfammlung bon ber Bereinigung ber größeren Stadt- und Landburgermeiftereien bes Regierungsbegirte Roln und dem rheinischen Stadtebunde gerichteten Rotgejepes.

Textilmaren für das befeste Webiet. In einer Berfammlung der felbftanbigen Gewerbetreibenden ber Tertilbranche, Rammerbegirt Saarbriiden, teilte ber Sundifus der Gaarbrudener Sandelstammer mit dag die frangofifche Regierung fich auf Drangen ber elfafftiden Textilwarenfabrikanten, die auf den Absah nach Deutsch-Tand angewiesen jind, bereit erffart haben, die Ginfuhr biefer Waren in das befeste Gebiet freizugeben. Da Baren in hinreichender Menge oorhanden find ,dürfte mit einem balbigen Rudgang ber Barenknappheit gu rechnen fein.

BEB. Berlin, 12. Marg. Die Alliierten hiben nach ihrer Mitteilung die Ausfichr bon Baum wollgagn aus bem befehten in bas unbejette Gebiet grundfiblich gestattet, fich jeooch eine endgultige Enticheidung vorbehalten. Mineralmaffer und fonftige Quellprodufte tonnen in bas unbefeite Deutschland ausgeführt merben. Die entsprechenden Ausfuhrgesuche find an Die Birtichaftsabteilungen bei ben alliferten Bejagungsbehörben zu rich ten. Die Ausfuhrerlaubnis für Drudpapier an Gabriten gur Berwendung in Steinbrudereien wird ber Berbant in ben Grengen ber Möglichkeit gewähren. Die Frage ber Wieberausfahr bes nach bem bejegten Bebiet ausceffibrten Lebers wird, wie die Alliierten erflaren, augenblidlid geprüft.

Dentich-Defterreich.

Bien, 11. Mary. Angefichts ber neuen Brogaganda gegen den Anschluß Deutschöfterreichs an Deut chland und ihre Drohungen mit Repressaften in ber Ernährungefrage erheben die Wegner bes Unichluffes immer tubner ihr Saupt. Darunter befinden fich auch bie Chriftlichfogialen. Ihr Blatt, Die Reichspoft, bringt jest täglich Luffobe, worin die übeln Folgen bes Anschluffes für Deutschöfterreich erörtert werben. Weiter bemerkt es gu ber Erflarung Bichons, die Bereinigung Deutschöfterreichs mit Deutschland konne nicht von biefen Mächten allein vollzogen werben, fondern bedürfe einer besonderen Erflärung ber Aonfereng, Bichons Borte feien ernft gu nehmen: es fei leichtfertig, ben Stuat neuen Rieberlagen und fcmweren Bebrangniffen auszuseben. Much Burgermeifter Beistirchner | Rriegsminifters gegenüber ber Boltsbertretung im Reiche

nabm am Sonntag in einer Bahlerberfammlang, in ber der Anschluß an Deutschland erörtert wurde, und wo er fcbeinbare Buftimmung fand, eine tritifche Saitung ein und betonte, bag die Crifilichfogtalen queift Die Bedingungen des Anschluffes wiffen mußten. Bor allem mußte bie Butunft Wiens als alte Kulturftabt und Statte eines blühenden, durch Geschmad ausgezeichneten Ebel- und Runft. gewerbes gesichert werden.

Bentichland.

D Mm fteroam, 14. Marg. Reuters Sonderforrefponbent in Berlin berichtet über die Rahrungsmittelnot in Deutschland: Ich erfläre, daß, wenn Deutschland während bes Monats April nicht bebeutenbe Lebensmittel empfängt, eine Sungerenot bie Folge fein wird. Ber ber bentigen Brotration wird ber Getreideborrat gegen Dai vollftanoig ericopft fein. Deutschland muß auch gewiffe Robitoffe empfangen, um ben Arbeitern Gelegenheit jum Arbeiten gu geben.

D Ans ben Duffelborfer Birren. In einer ber lebten Rachte wurde die Bevollferung wieder burch auhaltende Ediegerei beunruhigt. Auf bie Boften der Recierungstruppen bor ber Manentaferne und bor der Militarftrafanftalt wurden wiederholt gablreiche Gouffe abgegeben, und die Truppen erwiderten lebhaft das Fener. Auch auf Streifwachen ift in ben Strafen g'ichoffen worden. Wer Dicie Bedenichuben find, barüber berricht feine Meinungsperichiebenheit. Um Schlug ber letten Schredenstage wurde bie B:hi ber bewaffneten Spartafiften hier auf 12. bis 15 000 gefchapt, noch nicht für ein Biertel biefer Boblen find bente militarifche Baffen an bie Regierung abgeliefert. Gine Unmenge bon Gewehren und Munition wird hier noch verborgen gehalten. Fortwährend finden die Spartatiften Unordnung und Berwirrung gu berbreiten. Die Spartatiften fprengten gestern bier eine Arbeirelofenbersammlung, die fonft in Ruhe und Oronung berfaufen mare. Much in Elberfelb haben die Duffelborfer Spartafiften bie Gubrung unter ben Arbeitelojen an fich geriffen. In nicht wenigen Orten bes Induftriegebiete war ten cie Rommuniften auf ein Beichen aus dem Diffeldorfer Spartatiften-Sauptquartier jum Beginn neuer Mue'ft anbe und Birren. Bei biefer Lage tann die Regierung in Weimar ber Duffelborfer Spartafiftenabordnung bie Burnicisiehung ber Regierungstruppen aus Duffelbort nicht in Musficht ftellen. Much bas Diffelborier Blitt ber Mehrheitesogialiften meint, daß es politifcher Gelöftmord, wenn man nach ben nachtlichen Spartofiftenangriffen auf die Rafernen die Burudgiehung ber Regierungstruppen befürmorte. Die Truppen burften erft geben, wenn feitftebe, bag teine Bibilperfon mehr militariffe Baifen im Belit babe. Benn biefer bon fogialbemofratifder Ceite tommente Rat befolgt wird, bann werden die Regierungetruppen noch fehr lange in Duffelborf bleiben. In den lebten Tagen wurden aus Duffelborf biele Rachrichten über Binbernnoen von Heeresborraten durch die Spartaliften, über Ediebereien und andre Berfehlungen in frühern militariichen und fonftigen behörolichen Dienststellen, ferner über einen berhaltnismäßig gunftigen Stund ber gelbliden Lage ber Stadt und abuliche Dinge verbreitet. Das die Spartatiften unter ihrer Berrichaft bie hier lagernden Becresverrote grundlich für die hiefigen und für auswirtige Kommuniften in Unipruch genommen hiben, auch mit Gewalt, ift binfanglich bekannt. Aber die übrigen Radrichten find mit großer Borficht aufzunchmen. Am nachten Countag werden bier die Stadtberordnetenwahlen wieberholt, die unlängst burch die Spartakisten gestört worden waren. Für biefe Bablen wird eine unerhörte Agitation getrieben. Die Mehrheitssogialiften werfen ben Unabhängigen, und bie fogialiftifden Gruppen bereint ben Burgerlichen alle moglichen Schandtafen bor, um bie Bahler gu besinfluf en. Uns ter biefen Wefichtspuntten find biele in biffen Tagen ans Diffelborf verbreitete- Rachrichten gu prufen.

D Die vorläufige Berfaffung in Brengen. Ter Entwurf eines Gefebes zur vorläufigen Anordnung der Stantsgewalt in Breugen fat burch bie letten Beichliffe Des trendischen Staatsministeriums folgende Gestalt erhals ten: § 1. Die Berfaffunggebenbe preußifche Lanbesberfammlung bat die fünftige Berfaffung ber Republit Bren-Ben als Staates ber Deutschen Republit feftzuseben ipwie Befebe, Die feinen Muffdub bulben, gu erloffen. -§ 2. Auf die Berfassunggebende Landesversammlung finben bie Artikel 21, 22, Abf. 1, 23 und 25 bis 32 ber bisberigen Berfuffung bes Deutschen Reiches entsprechende Unhendung. § 3. Der Bruitent ber Berf ffungge en en preufifchen Landesberfammlung beruft bie Regierung. - § 4. Die Regierung ift eine tolleginle Behorbe und besteht aus fämtlichen Staatsministern. Der Minifterpraftent führt ben Borfis und gibt bei Stimmengleichheit den Ausschlag. Die Regierung regelt die Berteilung der Geschäfte unter ihren Mitgliedern felbständig. § 5. Beoer Staatsminifter bebarf gu feiner Amtsführung bes Bertrauens der Berfaffunggebenden Landesberfammlung und ift ihr für feine Amtsführung berantivortlich. Die Berantivortlichkeit bes

wird badurch nicht berührt. - § 6. Die vollziehende Bewalt ftefie der Regierung ju. Ihr find famtliche Grantobehörden unterftellt. Die Regierung ift berpflichtet, die bon ber Berfaffunggebenden Landesberfammlung beid loffene Berfaffung und die gemäß § 1 guftande gefommenen Befege in der Gefebessammlung zu verfünden. - § 7. Die Staatsminifter und ihre Beauftragten haben bas Recht, ben Berhandlungen ber Berfaffunggebenben Lanbesversammlung beigutvohnen und jederzeit gehort gu werben. Die Stnateminifter find berpflichtet, auf Berlangen ber Berjaffunggebenten Lanbesberfammlung ju ericheinen und Muskuntt gu erteilen ober ben Grund anzugeben, warum eine Ausfunft nicht ecteitt werben tann. - § 8. Diefes Gefet tritt mit feiner Annahme burd bie Landesversammlung in Kraft.

Mmerifo

Ameritanifde Fleifdinduftrie. Chitago ift bekanntlich ber hauptplag ber amerikanischen Tleischindus ftrie. Die Anlagen nehmen bort eine Glache bon einer Quadratmeile ein. Auf ben bort borhandenen Biebhafen tonnen 300 000 Stiid Schweine, 130 000 Stiid Schafe und 75- bis 80 000 Stud Rindvich untergebracht werben; täglich fiehen etwa 50 000 Stud Schweine, 60 000 Stud Schafe und 35 000 Stud Rinboich gur Berfügung. Ungeheuren Umfang haben bie mafchinellen Ginrichtungen, die andauernd bermehrt wurden; es jind etwa 52 000 Majchinen im Betriebe; mabrent des Rrieges ift bie Bahl ber Mafdinen um rund 20 000 bermehrt worben. Welchen Umfang die Fleischkonferben-Andustrie angenommen hat, läft fich carvis entnehmen, baß täglich ungefahr 400 Baggons mit Meifciprobuften aller Art gur Ablieferung tamen. Die Majdinen für Rieifch in Buchfen oermogen taglich eine Million Buchfen gu liefern. Bahrend bes Rrieges hat die Schmalgherftellung einen gang ungewöhnlichen Umfang angenommen; jo lieferte eine einzige Majdine monatlich 700 000 Pfund Schmalz. Rachtem bie Chitagoer Gleischindustrie infolge des Arieges bebeutend an Ausbehnung gewonnen hat, foll fie auch für die Friedenszeit fortbestehen bleiben.

Daag, 10. Marg. Die Reiwhort Borld melbet: Der japanifche Erfte Minifter rechtfertigte fich auf Angriffe wegen übertriebener Forberungen Japans burch bie Er Marung, daß Japan eine Gelegenheit hatte, bie in taufend Jahren nicht wiedertehre. Dieje Gelegenheit fet, bag Europa jest alle Sande boll mit bem europaifden Frieden gu tun babe; baber ftelle Japan fo umfangreiche Forberungen auf. Dieje japantichen Forberungen gerfallen in fünf Gruppen, und China wird aufgefordert, barüber Stillfdmeigen gu bewahren. Japan legte auf Die ausbrückliche Frage bet Allierten ben bollfiandigen Text Diefer Abfommen bor, berichwieg aber bie fünf Gruppen bon Sonberwünfden, bie Chine gu einem Bafallen Japans machen würden. Die Behauptung Japans, daß die geographische Lage Chinas fein besonderes Intereffe rechtferiige, ift nach ber Erffarung Dr. Bangs, bes Bertreters Chinas auf ber Briebenstonfereng, eine gefährliche Drohung.

Luftschiffahrt.

- Die neuefte Boligei. Die englische Regierung fieht die Unwendung ber Luftichiffahrt jum Schmaggel, gu Raubzügen und ju anderem Migbrauch boraus; fie beabfich tigt besbalb unverzüglich bie Schaffung einer Luftpoliget gu bewerffielligen. Junge englische Flieger, Die ihr Wennen im Briege erprobt haben, follen bie einzelnen Boften in bem neuen Boligeiforpe erhalten. Es wurden Die folgenden Borichriften geplant: Rebes Fluggeng, bas England überfliegt, muß in bestimmten Flughafen lanben Dort wird bie "Landabteilung" bes Boligeiforpe die Apparate und ihren Inhalt prüfen, fich die Bapiere ber Alieger boriegen laffen und bann einen Luftpaß ausftellen, indem fie gugleich ben Luftweg bestimmt, ben bas Fluggeng Anguhalten bat, um nach bem mitgeteilten Biel gu gelangen. Die berbotenen Gebiete werben bezeichnet, ebenfo alle Buntte wie Bulverlager, Arfenale, Munitionsbods, bie nicht überflogen werben burfen. Benn ber Flugzengführer die Borichriften ver-

1-lest ober wenn er ber Toilnahme an einem Berbrechen verbachtig erscheint, wird er von ber Luftpolizei verfolgt, beren Glieger mit Leuchtfugelgeschligen bewaffnet jein werben. Dieje Boligei wird ihr Amt teile ale Barrouille, teils auf ihr gegebene Signale ausüben. Gur nachtliche Erpebitionen gegen Schmuggler wird die Luftpolizei mit allen 28 iffen guegeruftet fein. 5: magrend bes ifrieges im Gebrand waren. Man wird, wenn auch biefer Teil bes Dienites ber Luftpolizei gu ben Ausnahmefallen geboren barfte, immerhin mit oftmaligen Kampfen in ber Luft gloichen Bachtern bes Gefebes und Schmugglern rechnen muffen. Kampfe, die einige taufend Meter boch in der Luft etwas gang anderes fein weiden, als die bisberigen Ed, tegercien Bilden Grengwächtern und Schmugglern gu Lande. Der Unbangwang.

Beimar, 12. Marg. In ber beutigen Sigung bes Musichwifes murbe über bie 3wedmäßigfeit und Rechtsguitigfeit ber Berordnung über die Gicherung ber Lanbbestellung bom 4. Februar 1919 beraten. Albg. Roefide (Tentichnat. Bp.) fritigierte die Berordnung, die ber Landwirtidoft unmögliches jumuirt. Er ftellte ben Antrag, bie Borichriften über die Art ber Bestellung gu ftreichen. Reicheminifter Schmidt legte die Grande bar, ble gum Erlaß der Berordnung geführt hatten. Das Intereffe ber Befamtbevölferung gebiete ben Unban ber nichtbewirtichafteten Landflächen. Abg. Schmidthals (Dem.) tritt für Aufrechterhaltung ber Berordnung ein. Er tenne Gutabefiger, Die ohne Rot ihre Felder bruchliegen laffen. 3m § 1 foll bie Baffung folgenbermaßen geanbert werben: "DE und mit welchen Früchten fie ihre Aderflächen bestellen, fann Die Berwaltungsbehörde bestimmen." — Abg Soch (Zvj.) will die Berordnung ebenfalls aufrecht erhalten feben, bem Grofgrundbefit durfe nicht bie Freiheit gelaffen werben, gu ichalten und gu walten, wie er wolle. Minifter Schmidt fonnte in bem Antrag Schmidthale feine Berbegferung feben. Bon ben jämtlichen preufifchen Landwictschaftefammern habe fich mit Ansnahme berjenigen von Münfter feine gegen die Berordnung erflart. - Abg. Erfing (3tc.) bemertte, daß bei ber heutigen Faffung des § 1 unberftandige Berwaltungsbehörben febr wohl die Möglickeit Bu fdifanofem Borgeben haben würden. Deshalb ideine ber Borfdilag Schmidthals beffer, Die Berordnung felbft habe in Baben feine Schwierigfeiten gemacht. 3m Sinblid auf die hohen Tabatpreije hatten manche Landwirte Tabat angebant und nicht ein mal foviel Rar toffeln, ale fie felbft brauchten. Bier muß im Intereffe ber Allgemeinheit eingegriffen werben. Es fprachen Dazu noch bie Abgg. Beder-Raffan (Btr.), Beilnbod (D.-Mat. Boffsp.), Belbmann (Sog.) und Abg. Bochme (Temotr.) Die Beratungen wurden barauffin abgebrochen.

Bermifate Radricten.

* Breisausichreiben für Freimartenent: wiirje. Bur Erinnerung an oie bentiche Rationalversammlung beabsichtigt bas Reichspostminifterium besondere Freimarten gu 10 Bfg., 15 Bfg. und 25 Bfg. berauszugeben. Um fünftlerifch gute Entwürfe bierfür gu erlangen, labet bas Reichspoftminifterium alle beutschen Künftler gum Bett bemerb ein. Die Bedingungen liegen bei ben Poftamtern gur

toftenlofen Ginfichtnahme aus. * Ein nachgelaffenes Drama Gisners. Aut Giener hat eine unaufgeführte dramatifche Dichtung hinterlaffen, betitelt "Die Gotterpriffung". Gine weltgefcichtliche Boffe in 5 Aften und einer Zwifchenpantomime. Die Titelfeite bes Manuftripts tragt zwei Bermerte, bie eine eindringliche Sprache reden: "Begonnen: Frühjahr 1898 im Strafgefüngnis am Blobenfee bei Berlin. Bollenbet: Februar/Mary 1918 im Untersuchungsgefängnis am Reubert gu München." - Als Ort ber Sandlung, so teilt die Münchener Preffe.mit, ift eine Infel im Weltmeer angegeben; als Beit: Immer. Dem originellen, etwa breifig Ericheinungen umfaffenden Berfonenberzeichnis entnehmen wir bie folgenden Figuren: Bring Agah, fpater König Agah 10. (ber Rullte), Ronig ben Garun. Der Sirnmeifter, fein Erzieher, fpater

Rangler. Dann find noch borgefeben ber Befchlechtemeifter ber Machtmeifter, ber Bachtmeifter, ber Schlachtmeifter, be-Jogemeifter u. ber Truchtmeifter. Der Stirnwolfenfliende ift ein Bage, die Tochter bes oberften Beifen heißt Banung ihr Geliebter Gulbar. Drei Bolfsbandiger und die Dinne bes Artege beschftegen ben Reigen. - Das Gange ftellt fie bei absoluter Berachtung bes Theatralifd-Birtfomen, ot bas Dotument eines 3benliften bar, der auch in diejer Die tung gu ben wenigen rebet.

Aus Proving und Nachbargebieten

!! Bur Forderung ber Weftlügelgucht. Bie alle a. biete ber Landwirtfchaft, fo hat auch bie Gefligelgucht ber Die Ginwirfung bes Briege in erheblichem Das gelliten. D. im Intereffe ber Boltsernährung besonders bezüglich | Giererzengung gebotene möglichft beschleunigte Biebeier richtung ber Geflügelhaltung hat das Landwirtidiaftsahr fterium beranlaßt, bor allen Dingen die Rurfe für Lalegre, gur Unterweifung in ber Geflügelgucht und Saltun welche mabrend bes Rrieges vielfach nicht ober nur in fe beschränktem Dage abgehalten werben fonnten, bon neuin möglichft großgügiger Beije in die Bege gu leiten, Landwirtidafteminifterinm bat baber bie Landwir fcaftetammern ersucht, die für bieje Zwede bestehnn Lehrereinrichtungen fo zeitig wieder inftund ju feben be icon die Beit ber Diterferien für die Abhaltung che Lehrpangs ausgenuht werben tann. Darüber hinaus folle Borbereitungen getroffen werben, um auch für Tobe banerficher Birte und Franen bom Lande Lehrgange in Beffligelaucht abhalten gu tonnen, Die bann ihrerfeitebm ihre Tattofeit in ben Sausfrauenbereinen fürdernd auf Befügefhaltung einwirten tonnen. Befonbere Aufmerin feit foll hierbei ber tunftlichen Brut und Anigucht gen met werben, ba die gewonnenen Erfahrungen gelehrt habe daß bie Geflügeigucht auf diese Beije am wirticaftlich betrieben werben tann, und gwar befonders burd Begrie bung fogenannter Bentral-Brut- und Aufguchtanftalten 3 Ansgefialtung ber Lehreinrichtungen und Gewährung ! Beibilfen für Die Lursteilnehmer find - wenn auch b fdirantte - Mittel hereitgestellt worben.

:!: Oberlahuftein, 15. Mary. Unjere Bolfenachtwa machte wieder Entbedungen. Baren ba geftern nacht g junge Burichen mit Sandwertszeugen ausgeruftet auf Rau ausgezogen, und bei ihrem Rachtwandel griffen fie be Gijenbahnwagen an, die gerade in einem Buge im obem Rangierbabnhofe angekommen waren. Wenn auch ber er geöffnete Bagen nichts Brunchbares enthielt, fo hatte ameite nichts geringeres als Champagner geladen, m dem man furzerhand 35 Flaschen entwendete und i einem im britten Wagen gestohlenen Rorbe ind nabe To ichleppte. Sierauf wurde einem Manne in ber Stabt ei Sandwagen gestoblen und die Beute bamit nach Coblen a ben Weg gebracht. Statt ber Sochftrage oder Molifical mablte man gur Durchfabet bie Mittelftrage und bier fole die beiben Geftfreunde ber Rachtwache in Die Sande, die fa fofortige Berhaftung forgte. Bei ber darauf erfolgten Be nehmung entlodte Boligeitommiffar Soffmann ben ben Borte, aus benen zu bernehmen war, daß man in Freund freifen vorige Boche auf Bahnhof Niederlahnftein bert einen Baggen erbrochen und 10000 Bigarren geftat Ien hatte uito dieje für 3500 Mart nach Coblen; berint hatte. Die weiteren Bernehmungen burften nach weiter Diebftable entbeden und noch eine Angahl Belferebeller u

Anzeige bringen. :l: Grantfurt a. D., 12. Marg. In einer Gitte ber Bereinig ten Landwirte bon Grantfurt m Il m gebung, ber bie organifierten Landwirte Raffaus, Geffe land Atrebeffens angehören, wurde nach eingehender brechung ber Lebensmittellage, ber Auswucherung ber 25 leute buch die gumfter ufto. einstimmig folgende schließung angenommen: Die Hauptbersammlung ist ber bicht, bag ber Landwirtschaft im zukünftigen Wirtschaftele Denticilands ein großer Raum gewährt werben wirb. balb ift es notwendig, bag' bie alle Schaffensfreudigkeit totenbe Bwangemirticaft teile befeitigt, tell

Der Geiger vom Birbenhof. Gin Seibereman bon Grip Ganger.

Er stand inmitten Des schmaten Stimmerchens, desen Dede er fast mit dem Scheitel berührte. Das Mondlicht lag in einem breiten Streifen auf der unebenen Lehmdiele; es ging an ber Band mit ihrem ichiefen, wurmfli bigen Gebalt hinauf wie Hares, ftrahlendes Goldband und schüttete über das hochgetürmte, schneeige Bett eine Bille blanken Lichts. Gestern hatte er sich in einem tomfortablen Zimmer des "Sanja-Hotels" in Samburg zur Ruhe begeben. Jede Bequenslichteit hatte zu seiner Ber-fügung gestanden. Ach, was war es doch bei weitem ichoner und besser in diesem Raum des Birkenhoses ! Er dachte es mit einem glüdlichen Lächeln und trat behutfam an bas geöffnete ichmale Genfterchen des Bodentammerchens, lebnte feine Stirn an das Solg und fab binaus

Sie war fo ftill und fo weit. Sie behnte fich por feinen Bliden, in benen ein tiefes Gefühl bes Gludes fand, wie ein ruhendes, traumendes Land, bem die Bufriedenheit und ber Frieden Rrange minden. Sie mar ein goldener Garten im Schatten toniglicher Schlöffer. In ben Birten zu beiden Geiten des Fenfters, ben alten treuen Buchtern bes lieben Saufes auf ber Seide, gitterte bas perhaltene Reden bes Commerabends, ein herbes, reines Duften quoll aus ihren grunen Gemandern und legte fich wie eine fühle, weiche hand auf die Stirn. Ja, heing Larfen mar babeim. In dieser fillen, einsamen Rachtfunde empfand er es am gemiffesten.

Sein Linge suchte in den silbernen, klaren Fernen.
Dort lag Lüttorp. . . . Herr Sievern. . . Ja, er würde auf ihn warten. Zu ihm wollte er zu allererst, gleich morgen in der Frühe. Und ein Stück vorauf der Berg. hof . . Eve . . Der Gedanke an sie war gut, schön, er mar wie etwas, bem man gern nachhangt. ftrichen sofort beim zagen, leifen Berühren Schatten über bas Gesilde ber Seele. Bas galt es: da war irgendwo eine wunde Stelle. Da mubte etwas sein, was nicht

Dann mar es mie ein blantes Bachen über grunen Garten. Dann tonnte man berghaft frob fein. Go frob, als fei bas Glud ba brinnen babeim, wo es immer mit floren Mugen aus hellen Genftern ichaute.

Ja, Sabine! Heinz Larfen atmete tief und frat vom Feuster zurück. "Sabine!" fagte er leise und zärtlich. "O du, Sabine!" Er war so unsagbar glüdsfroh, dahrim zu lein. Da zu sein, wo Sabine war. Durch sie schien den die Leine des Larges auf ihren vollen Wert du gewinnen. ihm die Beimat erft ihren vollen Wert gu gewinnen. Ihr Rame, ihr Befen flocht fich um fie wie ein Arang aus friiden Rojen amd gab ben Duft, den Rlang, bas polle Gind in reinster Sarmonie, wenn man nicht an Eve

Being bachte mahrend ber nachften Tage viel an fie. Er fam nicht umbin, fich immer wieber mit ber Berjon ber Jugendgefahrtin gu beichaftigen. Warum ging er nicht gu ihr? Was veranlagte ihn, gogernd gu marten und den Besuch von einem Tage immer auf den anderen zu verschieben? Er mußte oft an den Abschied von ihr benten. Damals auf der abendlichen Heide vor langen Jahren, als er fie jaghaft auf bie Stirn gefüht. Bei feinem letten Sierfein war er ein paarmal mit ihr gu-fammen gewesen, aber fie hatte fich in icheuer Zurud. haltung gegeben, und er hatte nichts getan, um gu einem Räherkommen in der alten Herzlichkeit der Kinderjahre zu helfen. Seine Briefe . . und die ihren . . . Run ja, ein loderes, mit den Jahren sich immer mehr toderndes Band. Ihre Intereffen hatten fich gu menig berührt, um auf diefem Bege ein Bufammenfinden anzubahnen. Schliefe auf diesem Wege ein Jasammenstnieden anzuvänden. Schließlich ... Run ja, man schreibt nicht mehr, wenn das Interesse sast verrinnt. Ebensowenig wie man einer Quelle feine Ausmerksamkeit mehr entgegenbringt, wenn sie sich im Sande verläuft. Und daß sie ihn gestohen war, bewies doch wohl zur Benüge, daß sie nichts mehr sin ihn empfand, was band. Uebrigens, sie mußte doch auch nun gemach baran benten, bem Berghof einen jungen Bauer auguführen. Der alte Rieten mar icon lanae

napprig, une er murbe Beriangen paven, oie gart Arbeit auf jungere Schultern zu legen. War ist mablerisch? Das war is Gine Eve Rieten und ben Berghof nicht be unding. Gine Eve Riefen und den Berghof nicht wollen! Zehn fanden sich für einen, die eine Bow von dem Schlage Even mit Bergnichen zu ber ihren den Angeleichen machten und einen Sof von der Bute des paterlichen figes als angenehme Beigabe mit in ben Kauf nabn Er wurde einmal mit ihr darüber reden, wenn er ihr zusammentam. Denn ohne bei ihr gewesen gu wollte er boch nicht fort. Diese Rudfichtnahme verlan menn weiter icon nichts, die alte Jugenbfreundichaft

Da fonute ibn niemand feben. Und im Abendbunfel er fich an bem Behöft vor Lüttorp fo heimlich und wie ein Berbrecher vorübergestohlen. Was übrigens nicht nötig gewesen wäre; denn es war schon of Mitterpacht hin, als er die dunklen Fenster des hoses gesehen. Raus Eizen hatte er aufgesucht, sten lang neben ihm im Beibefraut geseffen und ber m Rede bes alten Beibeschäfers gelauicht. Mit ibm er auch über Eve gesprochen. Der Lite mar ihr Fre er auch über Eve gesprochen. Der Aite war ihr Frei Er hatte ihr gesagt: "Eine scharmante staatsche Deine von denen, die rar sind: flug und gut, rein wie Schneedede auf der Winterheide und so schon wie billite. Dazu sleißig, tuchtig. Die gibt mal eine Bauer ab, por ber mon den hut gieht." "Aber fie wartet lange."

"Sie martet auf ben Rechten. Wenn er tommt, fie es nicht langer tun. Die hangt fich nicht bem er

"Und doch wird es Beit, Bater Elgen." Alles zu seiner Zeit. Was beißt Zeit! Eve Micho weiß icon, was fie tui."

Gur ben fünften Tag nahm fich Seing ben Befud por. Aber er war im ftillen dantbar, daß es ein Reg-tag wurde, der ihn nicht por die Tür kommen tiek Gorifetung folgt.

egebaut h rfebr an for bie beute spirtauichun. forbert be iten, ber für (Fabricutty lleberichtin Schlachtbir il: Main ale er im Be Dafen flegenb post bra Stilles lich Bun

e gefu *theam! andler delad murbe nebmt. 25111 DC, 6 Mehadyl: Heb ang i: Mon amerifani mittag in ng ber bi mangétrus

Ball

Bort bea

: Bich id en leber fer Stro feuer su er Robleni m einer G threr Ber gelang, i ebritden. Brandly idwer, ba di murbe, il: Stre ebe wurt a erich etiid niten, auf a längerer ieien: den k leiden

> a ideas intell be gen im Bilber n bente Brich me Bei Shule t e in Mi will ant

> > 100

ten Stel

nus

Radit

Gentafs att itnd miles 22 men jind The 180 ur wah wifen tras ice fourn

> Areig Spre abung nou P Lar

durber a) Stedig (Sic

orkenfre ek, Bohi Dre

Die Erteil porre Druder egebaut wird, um möglichft balb wieder gu bem freien gfebr su femmen. Die Berfammlung ift weiter ber Anficht, Die heute allenthalben herrichenben boben Breije eine wittaufdung bes Werte erzeugenden Bolfes barftellen; forbert beebalb bie mangebenden Stellen auf, alsbalb u gleichartigen Abban aller Preise einzuen, der sich auf alle Gebiete zu erftreden hätte. Als erf pur Bekämpfung der Schwarzichlächterei empfiehlt Schwarzichlächterei empfiehlt siedenigen der Sichbandelsberbanden zur Erhöhung teberschlie aus den Biebhandelsberbanden zur Erhöhung chtviehpreise zu bertvenben.

Maing. 18. Mars. Gin 50 jabriger Schiffer murbe, als er im Begriffe war, abends auf sein im Gustabsvurger als er im Begriffe war, abends auf sein im Gustabsvurger gestellt beit siegendes Schiff zu gehen, zwischen Kastel und Kostellten von drei Burschen il berfallen, schwer mischandelt bei klieblich die Böschung hinad auf das Bahngleis gemach Bon zwei Bahnbeamten wurde später der Sch ersenfen. gefunden. Er murbe ins Mainger Rrantenbaus

Maing, 18. Marg. Gebeimichlachterei. Ein albeamter nahm bei einem Mengermeifter und einem andler in Muing-Mombach, die im Berbachte ber schlächterei stehen, eine Durchiuchung vor. Bei dem wurde eine große Anzahl Würste und frisches Aleich nahmt. Bei dem Milchändler fanden sich Meyger-Eurst und gesalzene Därme vor. Außerdem zwei die, 6 Stück Großvieh und mehrere Schweine. Bei Siebgablung bette ber Betreffenbe nur gwei Stild to ungegeben, auch bat er mehr Geflügel, als er einn lieb. Untersuchung ift eingeleitet.

11: Montabant, 14. Mars. Der Sochftommanbierende eneritanifchen Armee General Beribing ift beute entting in Montabaur eingetroffen und wird eine Beficher ber hier und im Greife einquartierten amerikanischen ngetruppen bornehmen.

di hallgarten, 12, Mars. Die gestrige Bersteigerung bet Beinbergofreszenz bes Ed. Engelmann'ichen Gutes er-teite enorme Breise. Die Rute Beinberg wurde mit 165 bis

11: Biebrich, 12. Mars. Ein Unfall, welchem ein erigenleben jum Opfter fiel, bat fich gestern in ber eder Strafe ereignet. Um bas im Erlofchen begriffene nfeuer zu neuer Glut zu entsachen, goft eine Fran mittels er Roblenschippe Betroleum ins Feuer. Dabei kam m einer Explosion und bie Aleiber ber Grau fingen Geuer. wier Bergweiflung rannte fie auf ben Mur, wo es end-gelang, die Flammen burch llebergießen von Baffer ju ibrilden. Leiber aber war es für bie Fran ichon zu foat. Brundwunden, welche fie dabongetragen hatte, waren hinner, daß jie im Kranfenhause, twobin sie alsbatd ber-mat wurde, noch am selben Tage ft ar b. !! Etromberg (Hunsrück). 12. März. 8 wei Wild-

lebe wurden durch drei Benmte ber Oberforfterei Reuil erichoffen, als fie fich im Diftrift Steinberg an em Stud Bilb gu fchaffen machten und ale fie ertappt nnen, auf die Forstbeamten anlegten. Beibe haben schon A lingerer Beit in den Forften bier Bilbbiebereien geiden; den Gestalten nach zu urteilen, handelt es fich um kiben Männer, die im Robember 1918 faft an ber Wilen Stelle auf ben hegemeifter Ruhn Schiffe abgegeben

hus Bad Ems und Umgegend.

Rachtfröste. Rachdem zu Anfang voriger Woche bebunige milbe Bitterung eingetreten mar und badurch bertation febr begunftigt wurde, fo daß u. a. am Tiakonificon die Baumblute fich zeigt, fiel in ben letten Molen bas Thermometer wieder unter Rull. Seute friib

oten im Tale 2—3 Grad Kälte.

e Silberne Hochzeit Das Fest der Silbernen Hochzeit m hente die Theleute Tapezierer Frig Klein, hier.

i Friedrichosegen, 14. März. Lehrer Echardt, der schon wei Zeit an der leider immer Kleiner werdenden Molonies dule tätig ift, hat, wie verlautet, die sweite Lehrerin Alftenbies angenommen und wird biefe Stelle am

Belauntmowing.

Semig Befehl bes tommandierenben Generals ber 10. er find Förfter berechtigt, während ber Auslibung ihres nies Baffen ju tragen. Die bon ihnen abgegebenen en jind wieber auszuliefern.

Die Foriter werben ftreng barauf bingewiefen, baß fie ur mahrend ber Ausübung ihres Dienftes Stiffen tragen bürfen.

in tommandierende General ber 17. Division. 3. M.: Der Chef Des Stabes.

Areisverband für Sandwerf und Gewerbe Unterlahn.

Sprechitunben ber Beratungeftelle Ems in ber Mbungofdule, Bleidftrage 10, am Mittwoch, ben 19. on 2-5 Uhr neue Beit.

ARTOICE (Februarverteilung) eingetroffen bei Wilh. Linkenbach, Ems.

durbevorstehenden Frühjahrs-Aussaat Mile alle Sorten Samereien. Bohn:n, Erbien b Stedamiebein gegen Saatfarten abjugeben.

E. Sagert, Gartnerei, Bleichftrage, Ems.

kenfreies Waschmittel, Bleichsoda, Chlorkalk, Ofen-Bohnermasse, Garantol und Wasserglas zum Einlegen von Eiern.

Drogerie Berninger, Diez.

Die vorschrifismäßigen Antragsformulare auf Erteilung von Saatfarten für Berbraucher borratig in ber Druderei D. Chr. Commer, Bad Ems u. Dieg.

Todesanzeige.

Samstag früh verschied sanft unsere liebe, gute Mutter, Schwie-germutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Heinrich Linkenbach

Elise, geb. Rupp

drei Tage nach ihrem 73. Geburtstage. Bad Ems. den 15. März 1919.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Albert Linkenbach und Frau, geb. Deller.

Die Beerdigung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man dankend absehen zu wollen.

Dr. Zimmermann'sche kauimann. Privatsoule

lob. CARL HACKE, beeidigter Bücherrevisor.

> Coblenz. Schuljahr.

Handels- und höhere Handelsfachklassen für beide Geschlechter. 1 und 11/2 jährige Daner.

Praktikerklasse für reifere Personen, besonders Militärentlassene von halbjähriger Dauer. Beginn d. Schuljahres 25, Apr. Naheres durch Prosp. Auskanft im Schulhanse Hohenzotlernstrasse 143.

derrengimmer au faufen gefucht. Angebote unt. P. 5 an bie Gefchafinftelle ber

Möbelverkauf:

Gin modernes herrenzimmer, ein bto. Schlafzimmer, ein bto.

fowie ein Rinberbett, Kinberfinhichen, phot. Apparat, etwas Roblen und Brennbolg, eine Angahl Ritten und berichiebene

Berfaufstag: Dienstag, ben 18. März von 10 Uhr morgens an Romerstr. 44, III., Ems. [195

Bekanntmachungen der Stadt Dieg.

Befanntmachung

Muf Bunich ber frangoftichen Beborbe follen auch in Dies - Danner und Frauen getrennt - frangofifche Sprachturfe für Erwachfene abgehalten werden, und zwar viermal in der Woche. Jeder Teilnehmer jat tafür monatlich 4 Mart zu entrichten. Ber alfo Diej: Gelegenbeit benugen will, um die frangbfifche Sprache gu erlernen, wird gebeten, bies bis fpateftens ben 20. Darg auf bem Pagburo gu melben.

Dieg, ben 14. Marg 1919.

Ber Bürgermeifter. Scheuern.

Bejeben und genehmigt: Der Chef ber Militärverwaltung bes Unterlahafreijes. M. Graignic, Mittmeifter.

Befannimadung.

Diejenigen Bewohner von Diez, welche noch nicht ben Umtaufch ihres alten, gelben Berfonalausweifes (Carte d'indentité) auf bem Bagburo beantragt haben, werden in ihrem eigensten Intereffe bringend erfucht, bas Berfaumte umgebend nachguholen.

Dies, ben 14. Märg 1919.

Der Bürgermeifter. Schraern.

Gesehen und genehmigt: Der Chef ber Militärberwaltung bes Untersahnfreifes. M. Graignic, Mittmeifter.

Befanntmachung.

Die Stadtfaffe bleibt bom Dienstag, ben 18. Mars bie einschließlich Donnerstag, ben 20. Mirg 1919 gefchloifen.

Dies, den 14. Märg 1919.

Der Magiftrat.

Bejeben und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlagnfreifes. M Graignic, Mittmeifter.

Befannimadung.

Borratofefiftellur g an Brotgetreide, Gerfte u. Safer.

Bom 12. Märg bo. 3rs. ab findet eine Bestandsauf-nahme an Roggen, Weizen, Gerfte, Gafer, Hilfenfriichte ufto. findt. Wir berweisen bleserbald auf die Vervednung bes Kreisausichuffes bom 3. März 1919, abgebrudt im amtlichen Areisblatt Rr. 50.

Die Borratofestibellung erfolgt burch einen besonders er-nannten Festsbellungsausschuß. Die Besiber ber obengenann-ten Getreidearten und Sulfenfruchte find vervflichtet, jumtliche in ihrem Befin befindlichen Borrate nach ben einzelnen Arten getrenut aufzusaden. Die Borrate, Die ben Beftgern gur Ernabrung ber Gelbftverforger, jur Berfütterung bes im Betriebe gehaltenen Biebes und als Gaargut gufteben, find getrennt bon den ilbeigen Borraten aufzubeloahren und bem Geftiftellungonusichuft befonbers ale Gelbftverforgerbebarf

Die borgenommenen Feststellungen find bon bem Befiger ber Borrate ober feinem Stellvertreter in ben ansgefüllten Formblättern burch Unterschrift als richtig anzuerkennen.

Der § 6 obengenannter Berordnung broht für Buwiberbandlungen empfindliche Strafen an.

Dies, ben 8, Märs 1919.

Der Magiftrat.

Bejehen und genehmigt: Der Chef ber Militärverwaltung bes Unterlahnfreifes. ML Graignic, Rittmeifter.

Die amtlich vorgeschriebenen Formulare

Gesuch um Ausfuhrgenshmigung Gesuche um Ginfuhrgenehmigung

liefert mit und ofne Ginbrud bie Buchdruckerei g. Chr. Sommer, Ems u. Dies.

Todes - Auseige.

Siermit bie ichmergliche Mitteilung, bag es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, beute morgen 61/2 Uhr unfer innigftgeliebtes einziges Gohnchen, mein liebes Bruberchen, Entelchen und Riffe

Rarlchen

nach furgem, ichwerem, mit großer Gebulb er-tragenem Leiben im garten Alter von beinabe 7 Jahren gu fich in die Ewigfeit zu nehmen.

Famile Chriftian Unhäufer, Familie Rarl Beifel Bw. Familie Abolf Cbelhaufer.

Bad Ems, engl. Gefangenichaft, Reuwieb, ben 16. Marg 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 21/2 Uhr vom Sterbehaufe, Richgaffe 28, aus ftatt

Konsumverein f. Wiesbaden n. Umgebung E. G. m. b. H.

Filiale Ur. 23, Sabeneinbogen.

Den Mitgliebern bes Bereins, fowie meiner verehrten Runbicaft gur Auftlärung bie ergebene Mitteilung, baß ich im Gefcaft famtliche Artifel und Baren wie bor bem Rriege weiter führe.

Sociaditungevoll.

Friedrich Berg jr.

Be eine herricaftliche

1. u. 2. Ctod, beftebend ans Silche, 4 Bimmern per bolb ober fpater zu bermieten [207 Maingerftr. 11, Ems.

Gartenbaus-Wohnung Riche und 3 gr. Inftige Simmer gu bermieten.

Maingerftrage 11, Gms.

Gin braber Junge ober Madden fann fest ober fpater bie

Photographic erlernen Julius Gobel. Bille promenate 6, Gme. 162

Tüchtiges

Madagen

für Saus und Ruche gam 1. April gefucht. 2Bo fant bie Beichaftaft. [180

Mädchen in Jahresftelle fofort gefucht. 1191 Bab Ems Romerftr. 40.

Tüchtiges

Hausmäddien.

Roth, Billa Sittel, Ems.

Brabes, fleiftiges

Madaen

in Meinen Saushalt bei gutem Lobn und Roft gefucht. | 168 Bu erfragen in ber Weichaftsftelle.

Miadmen für balbigen Gintritt gefucht. Gran Canitaterat

Dr. Bartmann, Dieg.

Bezugsichein Carbid freies

wieber eingetroffen. Carbidfahrrad-, Sausn. Rüchenlampen, Brenner cic. Biller. Dech. Bertfintte,

6m8, Römeritr. 22. (184 Samtlide

Möbel ortgugabalber fofort gu verfaufen. Coblengerftr. 18 1,

Faft nener Rinderwagen au berfaufen. Do fact bie Geichaftsitelle.

Grober, weißemaill. Küchenherd,

gefchliffene Blatte mit 4 Feuer-inchern, Bafferfciff, Brat- und Barmofen, tabellofe Bernidelung und Emailierung ju vertaufen. 206] Maingerfte. 11, Ems. Gin einjahrigen braunes

Ruffenfohien

gu vertaufen. Theisen, Hof Salfcheid bet Singhofen.

Eine wach famer

abzugeben. Dfferte unter 91r. 126 an bie Geichaftsfelle b. Bin. [158

Große Auswahl in Wajdgarnituren und

Süchengarnituren. Befichtigung bes Lagers ohne jeben Raufgwang. [sei

Albert Rofenthal, Raffan